

2016 – die Vierte

die Kreativregion Stuttgart

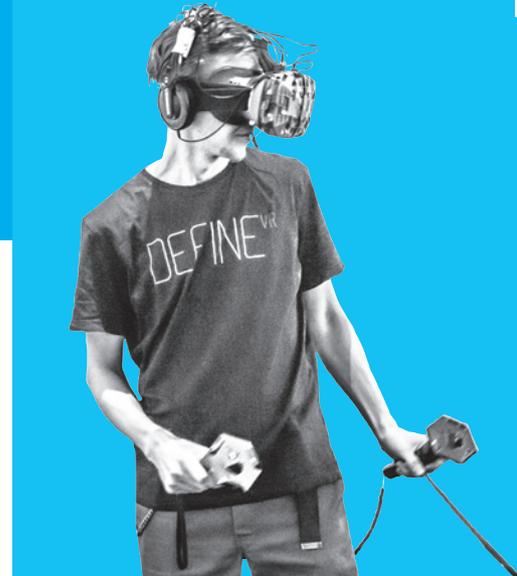
in medias res

das Thema: Film

Ausgehend von der klassischen Film- und Gamesproduktion entstehen immer häufiger 360°-Grad-Filme und -Anwendungen. Virtuelle Realität (VR) und Erweiterte Realität (AR) spielen eine wachsende Rolle. Nun stellt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg 500.000 Euro für eine Virtual Reality-Offensive im Filmbereich bereit.

Das Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg bietet die neue Weiterbildung VR-Now an und erforscht im Zuge des EU-Projekts Dreamspace virtuelle Produktionsverfahren. Auch die Universität Stuttgart führt Seminare zum Thema VR durch, unter anderem mit dem Blick auf industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb. An der Hochschule der Medien Stuttgart verfügt man im Bereich der produzierten Realitäten über das spezielle Equipment, um VR-Entwicklungen durchzuführen.

Teil eines derartigen Equipments sind auch sogenannte VR-Brillen. Eine solche wird derzeit mit Unterstützung der Ludwigsburger Agentur Nau-Hau von der Firma Zeiss entwickelt. Ohne Brille, dafür



mit mobilen Endgeräten erlebt der Kunde mit Hilfe der Augmented Reality Apps der Digitalagentur Lightshape die Produkte von Mercedes Benz Accessoires in einem virtuellen Verkaufsraum. Ebenfalls eine App, in diesem Fall für Kinder, entwickelt das Team von Solid white. Die „edukative Virtual Reality App“ bringt Kindern auf einem Flug durch unser Sonnensystem die Namen der Planeten bei. Eine Flucht aus dem Großstadtdschungel ermöglicht der von Filmemacher Marc Zimmermann realisierte VR-Film „Longing for Wilderness“, vorgestellt vom 26. bis 29. April auf der Fachkonferenz FMX.

Prof. Thomas Schadt
Geschäftsführer
Filmakademie
Baden-Württemberg GmbH



die Frage: Welche Entwicklungen werden die filmische Ausbildung in den nächsten Jahren beeinflussen?

„Bei allem Herzblut und Enthusiasmus, den sowohl die Studierenden als auch Dozenten und Redakteure in die Produktion eines Filmes stecken, bleibt die seriöse Finanzierung ein wichtiges Thema: Herkömmliche Finanzierungsmodelle sind teilweise weggebrochen oder zumindest in Frage gestellt und bisher gibt es nur wenige Erfolg versprechende Geschäftsmodelle, die diese ersetzen könnten. Künftig werden sicherlich alternative Finanzierungskonzepte wie beispielsweise Crowdfunding oder eine Equity-Beteiligung privater Investoren für internationale Filmproduktionen bzw. Koproduktionen interessanter werden. Ein weiteres wichtiges Zukunftsmodell sind darüber hinaus transmediale

Konzepte, denn gestaffelte Verwertungspotenziale im Bereich des Mediums Film werden eine zunehmend wichtige Rolle spielen. Hier werden wir in den nächsten Jahren Schwerpunkte in der Ausbildung setzen.

Darüber hinaus bietet der anhaltende Serienboom auf Streaming-Plattformen wie Netflix, Amazon Prime Instant Video oder Maxdome die Möglichkeit, komplexe Geschichten und Charaktere auszuerzählen. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Frage, ob sich der amerikanische „Writer’s Room“ – also mehrere Drehbuchautoren arbeiten an einem Film- oder Serienprojekt – auch in Deutschland positionieren kann. Der Vorteil dieser Methode, gerade für Studierende, ist, dass durch den offenen Gedankenaustausch und die direkte Ideenkommunikation ein höheres Potenzial an Kreativität und Produktivität entstehen kann. Und dies wiederum führt im Idealfall zu einer höheren Qualität des Films oder der Serie.

Nachdem sich der große Hype um das Thema 3D etwas gelegt hat, spielt im Animations- und Effektbereich Virtual Reality (VR) im Moment eine große Rolle. Hier innovative Konzepte voranzutreiben, deren Inhalte auf höchstem künstlerischem und technischem Niveau realisiert werden, wird eine der Hauptaufgaben der Lehre in den nächsten Jahren sein.

Wichtig bleibt für mich allerdings festzuhalten, dass sich das alles vor dem Hintergrund der Frage abspielt, woher die guten Geschichten kommen, die wir für Kino, Fernsehen und Internet benötigen: D.h. die Stofffindung ist und bleibt das Schlüsselthema einer erfolgreichen Filmbildung.“

der Raum



Kreative Freiberufler und Start-ups finden in **Esslingen** einen Arbeitsplatz mit Rundum-Service. Die Lazi Akademie vermietet Büroräume mit 23 m² für 450 Euro oder wahlweise einen Schreibtischplatz in einem solchen Raum für 255 Euro, jeweils zzgl. Mwst. Für eine eindrucksvolle Präsentation kann ein Kino mit Großleinwand genutzt werden. Zur Infrastruktur gehört ein Bistro mit täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten, ein Aufenthaltsbereich mit Bar und Sofas, eine Gemeinschaftsküche und Parkplätze. Nach Bedarf können Konferenz- oder Seminarräume sowie ein Telefonservice hinzu gebucht werden. Strom, Gas, Heizung, Telefon und Internet sind in den Preisen enthalten. **Lazi Akademie**, Schlösslesweg 48, Esslingen, 0711 9378380, www.lazi-akademie.de

der Termin

6. bis 9. April 2016

3. Geislinger Dokufilmtage
Vier besondere Dokumentarfilme an vier Tagen
geislinger-literaturnetzwerk.org
der Ort: diverse, Geislingen

9. April, von 19 bis 1 h

Lange Kunstnacht Leonberg
Hiesige Künstler und Galerien laden ein
www.leonberg.de
der Ort: Altstadt, Leonberg

9. bis 17. April 2016

Stuttgarter Kabarettfestival
stuttgarterkabarettfestival.com
der Ort: verschiedene in Stuttgart

11. April 2016, um 19 h

Jour-Fixe Film der MFG Filmförderung
www.film.mfg.de
der Ort: Theater Rampe, Filderstraße 47, Stuttgart

12. April 2016, von 10 bis 16 h

„Karrieremarktplatz“
www.hdm-stuttgart.de
der Ort: Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, Stuttgart

14. bis 23. April 2016

Podiumfestival Esslingen
Junges Festival für klassische Musik
www.podiumfestival.de
der Ort: verschiedene in Esslingen

23. April 2016, von 11 bis 18 h

Villa Berg
Tag der offenen Tür
der Ort: Villa Berg, Stuttgart

25. April 2016, um 18 h

Montagsseminar Popbüro
Diplom-Ökonom Mario Buric berichtet über Crowdfunding und Finanzierung für Gründer
www.popbuero.de, 16 €
der Ort: Popbüro, Naststraße 11a, Stuttgart

26. April bis 1. Mai 2016

Internationales Trickfilm-Festival
Stuttgart
www.itfs.de
der Ort: verschiedene in Stuttgart

29. April bis 18. September

Ludwigsburger Schlossfestspiele
www.schlossfestspiele.de

30. April 2016, ab 19 h

„Spotlight“
Festival für Bewegtbildkommunikation
www.spotlight-festival.de, 19,50 bzw. 14,50 €
der Ort: Staatsgalerie, Stuttgart

bis 9. Oktober 2016

„Luftzuglicherlesen“
Filmemacher Dieter Zimmermann und Projektionist Philipp Contag-Lada schreiben mit Licht auf Museumswände
www.dla-marbach.de
der Ort: Deutsches Literaturarchiv, Marbach am Neckar

der Tipp

Im sechsten Dokumentarfilm der Filmemacher Wiltrud Baier und Sigrun Köhler alias **Böllers und Brot** begleiten diese die als exzentrisch und provokant geltende Schriftstellerin und Dramatikerin Sibylle Berg im Frühling 2013, während sie das Theaterstück „Angst reist mit“ am Stuttgarter Staatstheater inszenierte. Ab 28. April in deutschen Kinos **Wer hat Angst vor Sibylle Berg?**
www.sibylle-berg-film.de



Der Philosoph **Daniel Martin Feige** hebt das Computerspiel in die Riege der gesellschaftlich und ästhetisch relevanten Medien. Als Professor für Philosophie und Ästhetik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart beschäftigt er sich mit dem Kunstcharakter von Computerspielen und deren ästhetischem Austausch mit der Literatur. Diese Betrachtungen hat er in **Computerspiele, eine Ästhetik** aufgeschrieben.
www.suhrkamp.de, 14 Euro



Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

der Freiraum Animation

Vom 26. April bis 1. Mai wird auf dem Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart die gesamte Bandbreite des aktuellen Animationsfilmschaffens mit Schnittstellen zu Architektur, Kunst, Design und Musik präsentiert. Unter dem Slogan „Animation for Grown-ups. Trickfilm ist mehr als Kinderfilm“ werden in diesem Jahr auch animierte Dokumentarfilme und Transmediaprojekte, die kreativ und sensibel politische und gesellschaftliche Themen aufgreifen, gezeigt.

Einer von vielen Höhepunkten ist die Game Zone. Diese ist innerhalb des ITFS ein Ort für Transmedia und Konvergenz von Animation und Computerspielen. Das diesjährige Motto der Game Zone lautet „Level Up!“. Alles dreht sich um Multiplayer,

Challenges und Tournament. Begleitend führt ein Mini-Workshop in die Game-Entwicklung ein und verschiedene Tutorials zeigen das Erfolgsrezept für einen YouTube Gaming Channel. In der Game Zone wird erstmals der Local Hero Games Award verliehen. Der von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg gestiftete Preis wird an das beste und innovativste Computerspiel aus Baden-Württemberg verliehen. Ziel des Preises ist es, die Games-Szene weiter zu stärken und die Entwicklung qualitativ hochwertiger, kulturell oder pädagogisch wertvoller sowie innovativer Games zu fördern. Der Animated Com Award, der die Verwendung von Animation in der Werbung betrachtet, kooperiert auch dieses Jahr wieder mit dem Spotlight Festival für Bewegtbildkommunikation. Das Festival rückt die wachstumsstarken Berührungspunkte der Kreativwirtschaft mit anderen Branchen und der Industrie in den Blickpunkt.

Vom 26. bis 29. April beschäftigt sich die Fachkonferenz FMX dieses Jahr mit Blending Realities. Schwerpunkte sind VFX und Augmented Reality. Der Animation Production Day dient wieder als Businessplattform für die internationale Animationsindustrie. Am 28. und 29. April heißt es Matchmaking und Vorträge zu aktuellen Herausforderungen der Branche. Am 2. Mai wird es einen Zusatztag geben, der aus der Kooperation mit der Staatsoper Stuttgart hervorgeht. An diesem Tag wird „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi live auf dem kostenlosen Open-Air am Schlossplatz übertragen.

www.itfs.de, www.fmx.de, www.spotlight-festival.de
www.animationproductionday.de

die Aktiven

Die Autorin **Adrienne Braun** und der Künstlerfotograf **Frank Paul Kistner** geben einen Einblick in das „Lehrer-Schüler-Verhältnis“ von 18 Künstlerpersönlichkeiten. 18 Euro, www.gatzanis.de



Frank Paul Kistner

Spektakuläre Luftaufnahmen von den Verfolgungsszenen der Soko Stuttgart liefern die **Copterbrothers** mit ihren Multicoptern. www.copterbrothers.com

Hawkins und Cross, die Filmproduktionsfirma aus München, eröffnet einen Sitz in Stuttgart. www.hawkinscross.com

Die Stuttgarter **Hartwig Schneider Architekten** werden für das Kreativwirtschaftszentrum in Mannheim mit dem Staatspreis Baukultur ausgezeichnet. www.hartwigschneider.de

Matthias-Gabriel Kalfoglou ist mit seinem modularen Deckensystem für anpassungsfähige Raumakustik unter den Nominierten für den Bundespreis Ecodesign.



Matthias-Gabriel Kalfoglou

Das Foyer auf dem Bosch Forschungscampus in Renningen wurde von **Milla und Partner** gestaltet und spiegelt Forschungs- und Entwicklungsprozesse wieder. www.milla.de

Die Agentur **Traumwelt** und Regisseur **Milos Savic** lassen für eine Softwarelösung von Cenit einen Büroangestellten akrobatisch durch Stuttgart rasen. www.traumwelt.tv

Judith Schenten erarbeitet das Konzept für alle jubiläumsrelevanten Medien zum 150-jährigen Bestehen des Bau- und Wohnungsverein Stuttgart. www.raumzeit3.de
www.die-siedlung-ostheim.de

Dieter Soldan stellt bis November das interdisziplinäre Studienprojekt „Schwaben“ von Studierenden der Hochschule der Medien und Fotograf **Wolf-Peter Steinheißer** aus. www.schwaben.link
www.zwischenkunst.com



Wolf-Peter Steinheißer

Die Agentur **Raumprobe** lobt den Materialpreis 2016 aus, Einreichungen bis 30. April. www.materialpreis.com

Der Lichtwirbel von **Rosalie** hat dem Schauwerk Sindelfingen einen Rekordbesuch beschert, Ausstellung bis 12. März 2017 im Privatmuseum der Schauwerk-Stiftung. www.schauwerk-sindelfingen.de

WRS-Kreativwirtschaft

Mit dem **Kessel Kongress** bieten die Popbüros Baden-Württemberg am 1. Mai von 10 bis 18 h im Club Zentral, Stuttgart, einen Einblick in die Themenbreite des Musikbusiness. Bei Workshops und Seminaren soll Wissen, praktische Tipps und neue Denkansätze rund um die Band- und Medienarbeit vermittelt werden. Parallel zum Kessel Kongress findet der Play Live Demomathon des landesweiten Bandförderpreis statt. Ein kompetentes Jurorenteam entscheidet, welche 16 Bands bei Play Live 2016 in die nächste Runde kommen. Die Juroren bewerten alle Künstler anhand des eingesandten Demomaterials. Der Demomathon und das Feedback der Juroren sind öffentlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich. www.popbuero.de, www.kessel-kongress.de

Der Neubürgerstammtisch des **Welcome Center Stuttgart** informiert und vermittelt Kontakte zu Vereinen, Unternehmen und zur hiesigen Gesellschaft. Internationale Bürger können sich austauschen und einen Überblick verschaffen. Der Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der WRS stellt sich und Veranstaltungen aus dem Kreativbereich am 18. April um 18 h im Weltcafé Stuttgart vor. www.welcome.stuttgart.de

kreativ.region-stuttgart.de

Aktuelles und Archiviertes, Erfolgsgeschichten aus der Region, Termine und Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart verrät die neue **WRS Homepage**. www.wrs.region-stuttgart.de



Das Verzeichnis der **Kreativdienstleister in der Region Stuttgart** erscheint alle zwei Jahre. Für die nunmehr fünfte Ausgabe wenden sich Interessierte an kd5@region-stuttgart.de, alle erhalten im April weitere Informationen.

Partner der **MedienInitiative** melden sich bis 25. April zur Verleihung des **LfK-Medienpreises** am 2. Mai an, geschlossene Veranstaltung. Begegnung auch beim 19. Festival für Bewegtbildkommunikation **Spotlight** am 29. und 30. April. Für Einträge im **Verzeichnis der Kreativdienstleister** gibt es 10 Prozent Ermäßigung. Und außerdem: WRS-Geschäftsführer Dr. **Walter Rogg** überzeugte **Bettina Klett** vor 20 Jahren, Dresden zu verlassen und zurück nach Stuttgart zu kommen. Am 1. April 1996 hat sie als Projektleiterin Medien bei der WRS begonnen.

Film Commission Region Stuttgart

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart steht an und damit das passende **Werkstattgespräch** der Film Commission. In diesem Jahr gewährt das Animationsstudio **Seru Film Produktion** einen Blick in sein kreatives Schaffen. Neben Kino- und TV-Produktionen wie „Der Kleine Rabe Socke“ bewegt sich das Team erfolgreich im Werbefilmbereich für Firmen wie Kärcher oder John Deere. Momentan in Arbeit: das CGI Abenteuer „Die Häschenschule“, für's Kino verfilmt. Werkstattgespräch am 30. April, 14:30 bis 17:00 h. Anmeldung 27.4. an der ITFS-Infothek in der Gloria-Passage, Stuttgart.

Seit Januar gibt es ein neues Netzwerk für Filmschaffende, Filmproduzenten und Dienstleister. Der **Filmverband Südwest e.V.** sieht sich als Interessengemeinschaft, Netzwerk, Förderer von Aus- und Weiterbildung und Sprachrohr gegenüber Politik und Gesellschaft. Erster Vorstand ist der Stuttgarter Producer Moritz Schreiner, der bereits mit dem Film-Stammtisch regelmäßig Bewegung in die Branche bringt. Die Filmbranche in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz stärkt damit ihre Selbstorganisation. www.filmverband-suedwest.de

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart



Dass die Region Stuttgart neben ihren Weinbergen, der Automobilwelt und dem guten Bier auch eine breite Vielfalt an musikalischen Events zu bieten hat, ist über die Regionsgrenzen hinaus bekannt. Vor allem regelmäßige stattfindende Festivals ziehen viele Besucher an. Zu den größten zählen das Stuttgart Festival und die Jazz Open. Eine Übersicht über die Festivals in der Metropolregion sowie Interviews mit Veranstaltern und Besuchern gibt es in der Popbüro **Festival-Dokumentationsreihe**. Im ersten Teil werden u. a. das Marienplatzfest, die Hip Hop Open und das Umsonst & Draußen vorgestellt. Die Fortsetzung der Dokumentationsreihe gibt einen Einblick in die regionale Festivalkultur und die Bedeutung der Region Stuttgart als Festivalstandort. Die Veranstalter sprechen u. a. über die Entstehungsideen und die Finanzierung. Die Doku ist auf dem **YouTube-Kanal** des Popbüros www.youtube.com/user/popbuerotv zu sehen.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Spannung und Vielfalt versprechen das **Kommunale Kino Esslingen** und die Esslinger Buchhandlung Provinzbuch als Veranstalter der **2. Esslinger Krimitage** vom 7. bis 10. April. Zur Eröffnung wird der Esslinger (Krimi-)Autor Olaf Nägele auf die Krimitage im Kommunalen Kino einstimmen. Am 8. April ist Stephan Harbort, Protagonist aus „Blick in den Abgrund“ und bekanntester deutscher Profiler, zu Gast. Am Tag darauf gibt es die Preview des Films „Fritz Lang“ als Double Feature mit dem Fritz Lang Klassiker „M. Eine Stadt sucht einen Mörder“. Der Heidelberger Regisseur Gordian Maugg ist im Anschluss im Gespräch mit den Gästen. Auch eine literarisch-historische Stadtführung mit der Autorin und Stadtführerin Petra Weber-Obrock alias Pia Rosenberger steht auf dem Programm. Ohnehin macht Esslingen als Filmlocation ein gute Figur, das zeigt die „Soko Stuttgart“-Folge am Sonntag, 10. April um 17 h. Danach haben die Gäste Gelegenheit, Hauptdarstellerin Astrid M. Fänderich, Regisseur Gero Weinreuter und weitere Teammitglieder kennen zu lernen. www.krimitage-es.de



Soko Stuttgart

der Schluss

„Kunst will, dass man sich an ihr reibt! Ich glaube, Kunst hilft uns, spiritueller zu werden und das wiederum hilft uns, mehr Eigenverantwortung zu entwickeln für den Umgang mit Technologien, mit Gedankenwelten und dem, was wir tun.“

Lothar Späth, 16.11.1937 – 18.3.2016
1978 bis 1991 Ministerpräsident von Baden-Württemberg

Impressum

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Nidas Ciziroglou
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de**

18. Jahrgang



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**